



CHIRURGISCHE PRAXIS
DR. BALKENHOL
Das Venenzentrum in Erwitte

Dr. med. Heiko Balkenhol

Facharzt für Chirurgie
und Viszeralchirurgie

Ärztlicher Wundexperte

Ambulante Operationen,
Phlebologie,
Ästhetische Medizin

PATIENTENINFORMATION

AMBULANTE, ENDOLUMINALE VARIZENOPERATION IN LOKALANÄSTHESIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient.

Bei Ihnen wurde eine operationsbedürftige Erkrankung der Venen festgestellt. Die Operation findet mit Hilfe einer lokalen Betäubung und eines beruhigenden Medikaments, in so genannter „Sedierung“ statt. Nachfolgend wollen wir Ihnen das weitere Vorgehen erläutern.

ABLAUF:

Bereits heute geben wir Ihnen die Operationsaufklärung und die für die Kostenübernahme notwendigen Verträge mit. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch, beantworten Sie die gestellten Fragen soweit möglich und bitten Sie den Hausarzt um die Bereitstellung der benötigten Informationen.

Etwa zwei Wochen vor der geplanten Operation erfolgt eine erneute Einbestellung in unsere Praxis. Dann wird eine persönliche Operationsaufklärung erfolgen und es ist ausreichend Zeit für Fragen.

AM OPERATIONSTAG:

Am Operationstag kommen Sie bitte **pünktlich und mit Begleitperson** zu uns in die Praxis. Bringen Sie die Unterlagen, Ihren Strumpf und die erste Thrombosespritze mit. Die Krampfaderen werden markiert und Sie bekommen die erste Antithrombosespritze.

Für die Operation werden Sie auf den Operationstisch gelagert und es wird eine Venenverweilkanüle in eine Ader des Arms plaziert. Über diese Kanüle geben wir während der

Operation Flüssigkeit, Schmerzmittel und ein leicht beruhigendes und angstlösendes Medikament. Die eigentliche Betäubung wird über mehrere Einstiche im Bein eingebracht (=Tumeszenzanästhesie).

Nach der Operation, die meist nicht länger als 45 Minuten dauert, kommen Sie in unseren Aufwachraum. Die von Ihnen mitgebrachte Begleitperson wird dann bei Ihnen sitzen, bis wir Sie entlassen können. Natürlich stehen wir bei Problemen jederzeit zu Verfügung.

Die Entlassung ist ca. 45 Minuten nach Beendigung der Operation möglich. Am Operationstag sollten Sie auch zu Hause nicht alleine bleiben.

Bei Fragen oder Problemen sind wir während den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 02943/4300 und danach unter der Handy-Nr.: 0151/26635859 zu erreichen.

NACHBEHANDLUNG:

Bereits nach einer kurzen Ruhephase nach der Operation dürfen Sie aufstehen, gehen und somit auch das operierte Bein bewegen. Sitzen über längere Zeit sollte vermieden werden.

Die erste Kontrolle wird am ersten Tag nach der Operation durchgeführt. Duschen ist ab dem zweiten Tag erlaubt.

Die Pflaster können Sie selbst ab dem zweiten Tag entfernen.

Die rezeptierten Antithrombosespritzen injizieren Sie sich an den ersten 7 Tagen nach der Operation einmal täglich in den Oberschenkel oder die Bauchfalte.

Den angepassten Kompressionsstrumpf sollten Sie für eine Woche permanent tragen. Danach reicht das Tragen über Tag und nach einer weiteren Woche können Sie versuchen den Strumpf komplett weg zu lassen.

Die Arbeitsfähigkeit richtet sich nach der Art Ihrer Tätigkeit. In der Regel sind Sie nach einer Woche wieder arbeitsfähig. Die zweite Kontrolle findet nach 7 Tagen statt, dann werden ggf. auch die Fäden entfernt.

Die geplante Abschlusskontrolle findet ca. 3 Wochen nach Operation statt. Bei Besonderheiten stehen wir Ihnen selbstverständlich auch früher zu Verfügung.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen hilfreichen Überblick über unser geplantes Vorgehen geben konnten und stehen bei Rückfragen jederzeit zu Verfügung.

Bei weiteren Fragen: Bitte sprechen Sie uns an!
Ihr Team der Chirurgischen Praxis Dr. Balkenhol!

Chirurgische Praxis Dr. Balkenhol

📍 Martin-Luther-Ring 1a | 59597 Erwitte
☎ +49 29 43 / 43 00 📠 +49 29 43 / 43 03
📠 +49 151 / 26 63 58 59 (Notfallnummer)

🌐 www.venenzentrum-balkenhol.de
@ info@venenzentrum-balkenhol.de

APO BANK BIELEFELD
IBAN DE 473 006 060 100 053 204 41
BIC DAA EDE DDX XX

